

41

Einladend!



>>> Und wie einladend sieht Ihre Haustür aus? Wir empfehlen hochwertige Türen und Fenster — aus Kunststoff, Aluminium oder Holz, von namhaften Herstellern, individuell angepasst und in erstklassiger Qualität.

>>> Neugierig? Dann sprechen Sie uns einfach an — wir beraten Sie gern und ausführlich.

>>> Übrigens, wir zeigen Ihnen schon vorher, wie Ihre neue Haustür hinterher aussieht.



Wittland 5, 24109 Kiel

Telefon 04 31/58 08-100

24h-Notdienst: 04 31/58 08-105

info@glasbau-schwarz.de

www.glasbau-schwarz.de

Kleinkinderturnen Kinderturnen Leistungsturnen Erwachsenenturnen Fußball Jugendfußball
Leichtathletik Tischtennis Handball Badminton Faustball Tennis Aerobic Wandern Schach Seniorensport
Boxen Rollstuhlsport Zeltlager Rückenschule Sambo / Judo Tea Kwon Do Gymnastik

1. Vorsitzender:

Holger Weidmann
Spitzbergenweg 52 24109 Kiel
(0431) 52 02 02
1.Vorsitzender@tus-h-mettenhof-kiel.de

2. Vorsitzende:

Hanna Petersen
Meiereikoppel 21 24214 Schinkel
(04346) 41 30 88
2.Vorsitzender@tus-h-mettenhof-kiel.de

Geschäftsstelle:

Vaasastr. 45 24109 Kiel
Tel. – Fax (0431) 52 61 84
Geschaeftsstelle@tus-h-mettenhof-kiel.de
Geöffnet:
Dienstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bankkonto:

Fördesparkasse, Konto 812065 , BLZ 210 501 70

Vereinsheim:

(0431) 240 44 40

Herausgeber und Verleger:

Turn- und Sportverein Hasseldieksdamm/
Mettenhof e.V.

Pressewart, Redaktion, Layout:

bis 14.9.2007: *Hans-Heinrich Cordt (hc)*
LoherWeg 18, 24787 Fockbek,
Tel. (04331) 3396068
Pressewart@tus-h-mettenhof-kiel.de

Erscheinungsweise

vierteljährlich
Auflage dieser Ausgabe 1.000 Exemplare
39. Jahrgang Ausgabe 3. Quartal 2007

Redaktionsschluss:

für die nächste Ausgabe **20.11.2007**

erscheint Anfang Dezember 2007

Druck:

Hansadruck, Hansastr. 48, 24118 Kiel,
Tel. (0431) 56 45 59

Die namentlich unterzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung des TuS Hasseldieksdamm/Mettenhof aus.

Keine Haftung wird übernommen für unaufgefordert eingesandte Manuskripte.

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bei Nachdruck mit Quellenangabe, bitte Belegexemplar zusenden.

Die Texte sind nur in Anlehnung an die Rechtsschreiberegeln verfasst. Eventuelle Fehler sind nicht als solche zu sehen, sondern sind Ausdruck von künstlerischer Freiheit.

Neuregelung des Spendenrechts

Gemeinnützige Sportvereine erhalten eigene Spendenbescheinigungs-Kompetenz

Seit dem 01.01.2000 ist es den gemeinnützigen Sportvereinen möglich, auf das sogen. Durchlaufspendenverfahren zu verzichten. Sie sind ab sofort berechtigt, Zuwendungen unmittelbar entgegenzunehmen und Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) auszustellen. Die Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung wurde entsprechend geändert.

UND SO FINDEN SIE UNS...

1. Vorsitzender: Holger Weidmann

Spitzbergenweg 52
24109 Kiel
(0431) 52 02 02

1.Vorsitzender@tus-h-mettenhof-kiel.de

2. Vorsitzende: Hanna Petersen

Meiereikoppel 21
24214 Schinkel
(04346) 41 30 88

2.Vorsitzender@tus-h-mettenhof-kiel.de

Kassenwart: Jörg Kapelke

Aarhusstr. 69
24109 Kiel
(0431) 64 22 69

Kassenwart@tus-h-mettenhof-kiel.de

Technischer Leiter: Jörn Dreeßen

Aalborgring 52
24109 Kiel
0178 51 91 736

Techn.Leiter@tus-h-mettenhof-kiel.de

Hallenbeauftragter Axel Genschow

Skagenweg 25
24109 Kiel
(0431) 2401907 oder 0160-90572258

Pressewart: Hans-Heinrich Cordt

Helsinki Str.39
24109 Kiel
(0431) 53 39 865

Pressewart@tus-h-mettenhof-kiel.de

Schriftführer: Mario Rossow

Rendsburger Landstr. 410
24111 Kiel
0172 40 13 880

Schriftfuehrer@tus-h-mettenhof-kiel.de

Vereinsjugendwart: Michael Bünz

Svendborger Str. 27a
24109 Kiel
0431 531471

Vereinsjugendwart@tus-h-mettenhof-kiel.de

Heimwart: Dieter Kapelke

Festwartin: Bärbel Dosen

Vaasastr. 8
24109 Kiel
(0431) 52 15 06

Baerbel-Dosen@web.de

Unsere Geschäftsstelle

Vaasastr. 45 24109 Kiel
(Tel. und Fax) 0431) 52 61 84

Geschaeftsstelle@tus-h-mettenhof-kiel.de

Unser Vereinsheim

Dieter Hauke
Vaasastr. 45
24109 Kiel
(0431) 240 44 40

Im Internet

<http://www.tus-h-mettenhof-kiel.de/>

wir sind wieder drin!

Anmerkung: Falls Sie über eine Suchmaschine auf unsere Seiten gelangt sind und keine Navigation haben, so starten sie doch bitte mit der angegebenen Adresse.

Unsere Übungsstätten

BZM-HalleVasastr. 45
Max-Tau-HalleOdensestr.
Gorch-Fock-HalleMelsdorfer Str.
Göteborg-HalleGottlandwinkel
VereinsheimVasastr. 45

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Vereinsechos

20. November 2007

Erscheinungstermin:

Anfang Dezember2007

Manuskripte bitte auf Datenträger abgeben bzw. als Textdatei an
Pressewart@tus-h-mettenhof-kiel.de
mailen.

Hinweis:

Bilder bitte auch einzeln als Extradatei.

Danke!

UNSERE SPORTABTEILUNGEN...

Badminton: Edmund Engel
(kommissarisch)

Helsinkistr. 232 24109 Kiel

Boxen: Sergey Monustyrskyy

Osloing 5 24109 Kiel

(0431) 53 77 740

Faustball: Helmut Hinz

Liethweg 4 24109 Kiel

(0431) 52 53 78

Fußball-Junioren: Lars Rohloff

Aarhusstr. 41 24109 Kiel

(0431) 52 61 69

rohloff-kiel@t-online.de

Fußball-Senioren: Axel Genschow

Skagenweg 25 24109 Kiel

0431 2401907 oder 0160 90572258

Gymnastik und Seniorensport: Sabine Petersen

Meiereikoppel 21 24214 Schinkel

(04346) 41 30 88

bepa-@t-online.de

Handball: Stefan Dittbrenner

Göteborgring 79 24109 Kiel

(0431) 53778724

Leichtathletik: Christel Lorenzen

Helsinkistr. 112 24109 Kiel

(0431) 52 30 59

Rollstuhlsport: Stefan Lutter

Aarhusstr. 69 24109 Kiel

(0431) 54 27 60

stefan1963@gmx.net

Sambo / Judo: Sergej Klymenko

(kommissarisch)

Sandkrug 24 24143 Kiel

(0431) 73 01 781

Schach: Gerrit Drumm

0431 - 78 85 67

Tae Kwon Do: Dieter Andre

Mönweg 5 24109 Kiel

(0431) 52 67 05

Tennis: Günter Neumann

Turkuring 24 24109 Kiel

(0431) 5269912

Tischtennis: Friedrich Deppert

Aarhusstr. 20a 24109 Kiel

(0431) 52 13 11

Turnen männlich: Heinz Nienhüser

Rendsburger Landstr. 374

24111 Kiel

(0431) 69 87 13

Turnen weiblich: Gudrun Passick

Hardenbergstr. 49 24118 Kiel

(0431) 57 74 69

gu.passick@web.de

Volleyball: Rolf Tönsing

Svendborger Str. 15 24109 Kiel

(0431) 52 30 80

Wandern: Lisa Kapelke

Roskilder Weg 12 24109 Kiel

(0431) 52 42 17

Zeltlager: Nicole Stender

Martenshofweg 96 24109 Kiel

(0431) 240 84 73

Jahreshauptversammlung am **14.9.2007 19:30**

**Der Verein bedankt sich bei allen Inse-
renten für die Unterstützung.**

Zentrum Autovermietung,
Sanitätshaus Elsner,
Wichmann Bestattungen
Fahrschule Bentzien,
Sonnenstudio Sunday-Sun,
Berliner Kindl,
Hotel Birke,
Apotheke im familia Markt,
Stadtwerke Kiel
FördeKasse
Glasbau Schwarz

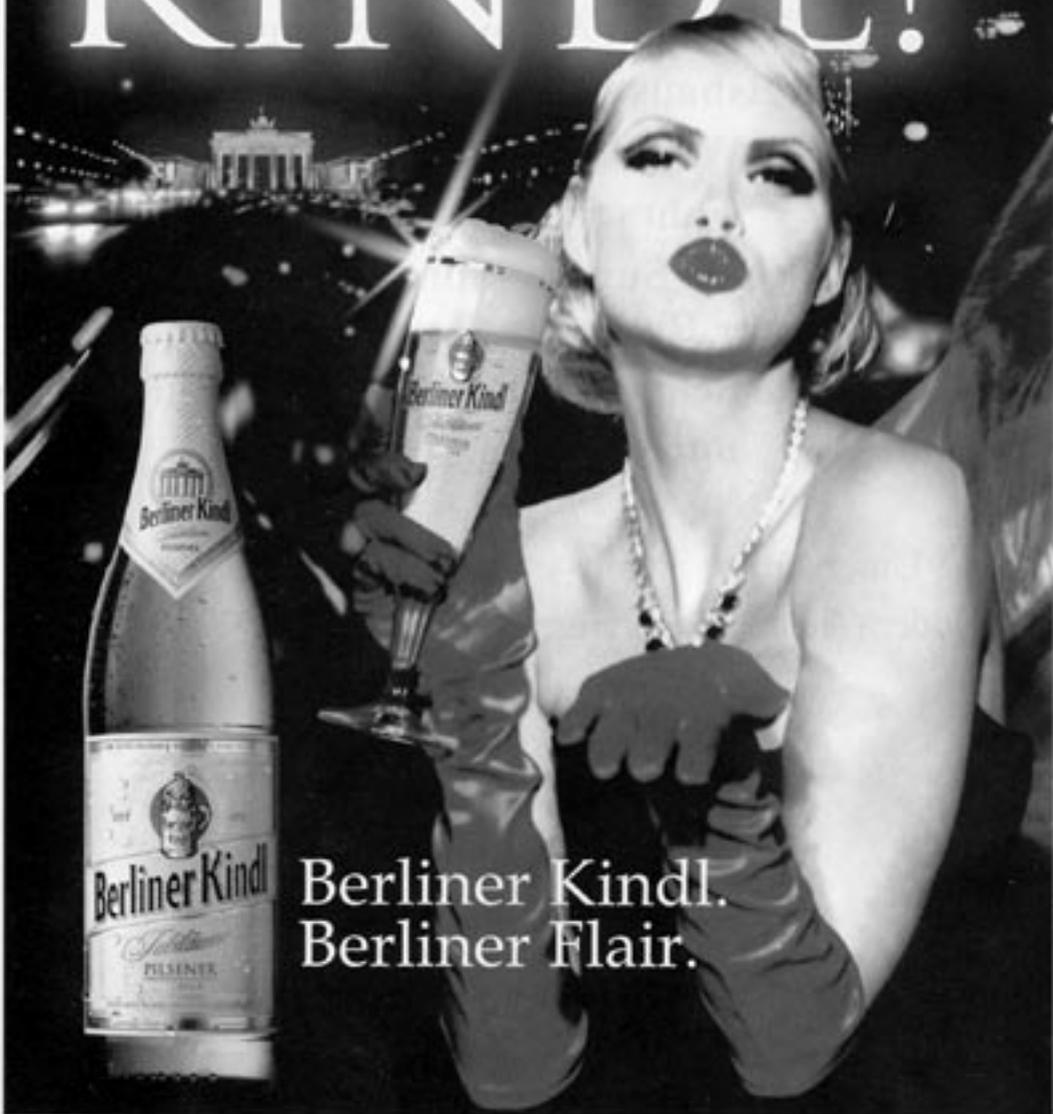
Unterstützen Sie uns und unsere Werbepartner,
in dem Sie diese vorrangig bei Ihren Entscheidungen
und Einkäufen berücksichtigen!

Davon haben dann alle etwas!

KISS ME, KINDL!



Berliner Kindl.
Berliner Flair.



Beiträge

Auf der Jahresmitgliederversammlung am 30.09.2005 wurde eine geringe Beitragserhöhung beschlossen. Diese Beitragserhöhung ist zum 01.10.2005 wirksam geworden. Da Anfang November die erhöhten Beiträge abgerufen werden, weisen wir auf folgende Beitragserhöhung hin!

Jugendliche	NEU	6,-- Euro / Monat
Erwachsene	NEU	11,-- Euro / Monat
Ehepaar	NEU	18,-- Euro / Monat
Familie	NEU	20,-- Euro / Monat
Rentner	NEU	8,-- Euro / Monat

Alle, die einen Dauerauftrag laufen haben, bitten wir, diesen anzupassen.

Da ein persönliches Anschreiben aller Mitglieder Kosten in Höhe von ca. 500,-- Euro verursachen würde, haben wir darauf verzichtet und diese Information über die Abteilungsleiter, per Internet und per Mund-zu-Mund bekannt gegeben.

Was macht so ein Pressewart eigentlich?

(hc) Liebe Vereinsmitglieder, ich **bin umgezogen** und hoffe nun auf EUCH. Bisher hat sich in Vorgesprächen niemand finden lassen, aber unter den jetzigen Bedingungen (ich werde vorerst das Vereinsecho und auch die Internetseite weiter mit betreuen) ist es nur halb so schwer.

Vielleicht weisst DU ja nicht, was DICH erwartet? Im Voraus und unter uns; das Amt ist umfangreich, so wie DU es gestaltest. Vor mir wurden z.B. die Rechnungen an die Inserenten von der Geschäftsstelle erledigt. Wenn DU es DIR nicht zutraust, so frage doch dort wieder an. Bei der Findung neuer Inserenten erhältst Du Unterstützung von allen möglichen Seiten.

DU solltest möglichst zu den Vereinsaktionen gehen und darüber berichten -habe ich fast völlig vernachlässigt-

Du solltest einen Computer mit e-mail-Anschluss haben, den fast alles geht über diese Schiene.

Was bekommst DU dafür?! DU nimmst an den Vorstandssitzungen teil, wirst einmal im Jahr zu einem Essen eingeladen und wirst, falls DU aktiv bist, im Stadtteil bekannt und vor ALLEM, DU tust etwas für die Allgemeinheit und im Besonderen für den Guten Ruf DEINES Stadtteils.

Die Verteilung hat der Jugendwart übernommen!

**Nur Mut,
melde DICH!**

Euer noch Pressewart

E I N L A D U N G

zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2007 des TuS
Hasseldieksdamm-Mettenhof e.V.

am Freitag, den 14. September 2007 um 19,30 Uhr im
Vereinsheim, Vaasastr. 45.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Tagesordnung
2. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29. September 2006
3. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
4. Ehrungen
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassenwartes
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Kassenwart
 - c) Pressewart
 - d) Hallenbeauftragter
 - e) Kassenprüfer
 - f) Bestätigungen
 - g) Ältestenrat
11. Abstimmung über Satzungsänderung
12. Beitragsanpassung für Rentner
13. Anträge
14. Finanzplan 2007/2008
15. Sonstiges

Die geänderte Satzung liegt ab 13. August in der Geschäftsstelle aus.
Die Tätigkeitsberichte und der Finanzplan 2007/2008 können ab dem 30. August in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Anträge für die Mitgliederversammlung müssen bis zum 4. September der Geschäftsstelle vorliegen.

Holger Weidmann
1. Vorsitzender

Jörg Kapelke
Kassenwart

Der Vorstand bittet vor und während der Mitgliederversammlung nicht im Saal zu rauchen.

Rechenschaftsbericht 2007

Es ist uns gelungen den Vorstand zu komplettieren, seit Mai 2007 arbeitet Axel Genschow als Hallenbeauftragter im Vorstand kommissarisch mit.

Für 2007/2008 steht Hanna Petersen aus beruflichen Gründen als 2.Vorsitzende nicht mehr zur Verfügung und Hans Heinrich Cordt ist nach Rendsburg gezogen. Er legt sein Amt als Pressewart nieder, wird aber die Vereinszeitung und das Internet weiterhin betreuen.

In den Schulferien haben wir mit dem Rat für Kriminalitätsverhütung und dem Stadtteilbüro ein Fußballturnier für 3./4. Klassen der Mettenhofer Grundschulen ausgerichtet. Mit 19 Mannschaften und 150 Kindern wurde auf unserem Gelände gespielt. Dieses Turnier hat der Fußballabteilung großen Zulauf gebracht.

Wir haben die Trägerschaft für ein LOS Projekt "Boxen für Mädchen" übernommen. Dieses Projekt lief am 31.6.2007 aus, und war für den TuS kostenneutral. Einige Teilnehmer sind der Boxabteilung beigetreten.

Mit dem Kindergarten Hasseldiekdamm haben wir eine Kooperation geschlossen. Das war die Voraussetzung für das Projekt des Landessportverbandes „Kinder in Bewegung „. Der TuS leitet ein mal in der Woche eine Turnstunde im Kindergarten. Die Sach- und Übungsleiterkosten trägt der LSV.

Im Juni 2007 haben wir die FAIR und FAN Tour des Landessportverbandes in Mettenhof unter dem Titel „Sport gegen Gewalt „ eröffnet.

Eine Initiative des Landessportverbandes, der Sportjugend & der Landesregierung S-H in Partnerschaft mit der WOBAU Wohnungsverwaltung.

Der TuS H-M hat sich beim Stadtteilfest mit Sport und Info Stand präsentiert.

Wir haben beim Stadtrat angestoßen, dass der Sportplatz Heidenberger Teich neu gestaltet wird und dann von uns wieder genutzt werden kann.

Im Ferienpass der Stadt Kiel waren wir mit Tennis, Boxen und Fußball vertreten. An 5 Tagen je 2 Stunden haben insgesamt 56 Kinder unsere Vereinsarbeit kennen gelernt, und deren Sportarten ausgeübt.

Der TuS hat wie jedes Jahr einen Volkswandertag ausgerichtet.

Der Rat der Stadt Kiel hat beschlossen, dass wir das Vereinsheim mit einem Erbbaurechtsvertrag oder mit einem Pachtvertrag übernehmen müssen. Die Kündigung der Stadt Kiel muss bis zum Mai 2008 erfolgen.

Besondere Vorgänge in der Pachtsache Dieter Hauke zwangen uns anwaltlichen Beistand zu holen.

Holger Weidmann

Sportangebote des TuS im Ferienpass ein voller Erfolg.

Im Ferienpass der Stadt Kiel hatten wir drei Angebote. Seit einigen Jahren bieten wir 1 Woche Tennistraining, 2 Std./Tag für 18 Kinder an, so auch in diesem Jahr und erneut war das Angebot, wie auch die anderen, ausgebucht, und es standen noch 30 Kinder auf der Warteliste.

Besonders erfreulich ist, dass wir erstmalig Eintritte in die Tennisabteilung zu verzeichnen hatten.

Neu im Angebot war:

Boxen für Jungen und Mädchen zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Fitness. 1 Woche 2 Std/Tag für 20 Kinder Boxtraining.

Mit 10 Mädchen und 10 Jungen sofort ausgebucht, und noch 40 Kinder auf der Warteliste. Einige Mädchen sind der Boxabteilung beigetreten. Im nächsten Jahr werden wir ein zweites Boxprojekt anbieten.

und:

Fußballakademie. 1 Woche 2 Std/Tag

für 25 Kinder Fußballtraining. Fußballunterricht in Theorie und Praxis, den Techniken und der Fitness. Abschließend ein Fußballturnier mit Grillfest.

Bei allen drei Projekten war eine tolle Stimmung und für die Kinder sicher ein schönes Ferienerlebnis, das im nächsten Jahr wiederholt werden kann. Da die Kinder aus dem ganzen Stadtgebiet kamen, ist wohl nicht mit sehr vielen Vereinseintritten zu rechnen. Die Eltern und Begleiter der Kinder haben aber einen Einblick in unsere Vereinsarbeit bekommen und waren angenehm überrascht, auch über unsere schönen Sportanlagen.

Alle Abteilungen, insbesondere die mit Jugendabteilungen sollten einmal prüfen, ob eine Beteiligung ihrer Abteilung an der Ferienpassaktion der Stadt Kiel sinnvoll ist.

Holger Weidmann



FAiR&FUN TOUR 2007 Kiel Mettenhof

Der Sportverein TuS Hasseldieksdamm-Mettenhof hatte am 2. Juni 2007 die Tour eröffnet.

Ein LSV –Projekt „Sport gegen Gewalt“.

Der TuS präsentierte ein großen Teil seines Sportangebots auf dem Gelände des Bildungszentrums Mettenhof und den Sportanlagen des Vereins.

Der SFC Ottendorf, der Judoclub Kiel und Azita Sadeghi mit HiP Hop haben die Veranstaltung erweitert.

Präsentiert hat sich der Rat für Kriminalitätsverhütung, der Kinderschutzbund, Zeltlager und Geschäftsstelle des TuS, Polizeistation Mettenhof, Guttempler S-H, und der LSV mit den Tour T-shirts.

Eine gelungene Großveranstaltung mit ca. 700 Mitwirkenden und ebenso vielen Gästen. Den größten Zulauf hatte das Streetsoccer- und das Hip-Hop- Turnier.

Stark vertreten waren die Kampfsportarten, die sich hervorragend präsentierten.

Der Tischtennisverband S-H war vertreten mit „Tischtennis zum mitmachen“.

Jörg Bielefeld stellte die Trendsportart „Floorball“ vor.

Die Schule für Körperbehinderte des BZM hat mit den Rollis des TuS H/M gezeigt, dass Sport die wichtigste Nebensache der Welt ist.

Der LSV war mit Kletterwand, Hüpfburg und Sportmobil mit BMX Rädern vertreten.

Die Veranstaltung hatte bei bestem Wetter einen guten Verlauf, und war ein Beweis: Sport ist ein Weg Gewalt zu verhindern.

Der TuS Hasseldieksdamm-Mettenhof bewirbt sich „Fair&Fun 2008“ in Mettenhof auszurichten.

Einige Verbesserungen und neue Ideen sind schon entwickelt.

Holger Weidmann

**Jahreshauptversammlung
am 14.9.2007 19:30**



Spielplan Kreisliga Kiel

1 Herren TuS H / Mettenhof Saison 07/ 08

Dat.	Spieln.	Heim	Gast	Anstoß
Sa. 11.08.07	003	MTv Dänischenhagen 1	TuS H / Mettenhof 1	15:30
Di. 14.08.07	012	TuS H / Mettenhof 1	FC Kilia Kiel 2	19:00
So. 19.08.07	017	TuS H / Mettenhof 1	TSV Bordsesholm 2	15:00
Di. 21.08.07	027	TuS H / Mettenhof 1	FC Fortuna Wellsee 1	19:00
Sa. 25.08.07	036	TSV Russee 1	TuS H / Mettenhof 1	15:30
Di. 28.08.07	046	VFB UT Kiel 1	TuS H / Mettenhof 1	19:00
Sa. 01.09.07	049	NDTSV Holsatia Kiel 1	TuS H / Mettenhof 1	15:00
Sa. 08.09.07	060	SC Fortuna Wellsee 1	TuS H / Mettenhof 1	15:00
So. 16.09.07	071	FC Kilia Kiel 2	TuS H / Mettenhof 1	15:00
So. 23.09.07	076	TuS H / Mettenhof 1	VFB UT Kiel 1	15:00
So. 30.09.07	082	TSV Klausdorf 2	TuS H / Mettenhof 1	16.00
So. 07.10.07	092	TuS H / Mettenhof 1	TuS SW E' hagen 1	15:00
So. 14.10.07	100	TuS H / Mettenhof 1	TSV Schilksee 1	15:00

Sa. 20.10.07	105	TSV Bordesholm 2	:	TuS H / Mettenhof 1	15:00
So. 28.10.07	116	TuS H / Mettenhof 1	:	MTV Dänischenhagen 1	15:00
Sa. 03.11.07	124	TSV Melsdorf 1	:	TuS H / Mettenhof 1	14:00
So. 11.11.07	132	TuS H / Mettenhof 1	:	Spvg Eidertal Molfsee 2	14:00
So. 18.11.07	139	VFR Laboe 1	:	TuS H / Mettenhof 1	14:00
So. 25.11.07	148	TuS H / Mettenhof 1	:	TSV Krönshagen 2	14:00
So. 02.12.07	158	SC Comet Kiel 2	:	TuS H / Mettenhof 1	12:00
So. 09.12.07	161	TuS H / Mettenhof 1	:	NDTSV Holsatia Kiel 1	14:00
So. 16.12.07	169	TuS H / Mettenhof 1	:	TSV Klausdorf 2	14:00
So. 30.03.08	181	TuS H / Mettenhof 1	:	TSV Russee 1	15:00
Sa. 05.04.08	188	TSV Schilksee 1	:	TuS H / Mettenhof 1	15:00
Sa. 12.04.08	196	TuS SW E'hagen 1	:	TuS H / Mettenhof 1	15:00
So. 20.04.08	205	TuS H / Mettenhof 1	:	TSV Melsdorf 1	15:00
So. 27.04.08	215	Spvg Eidertal Molfsee 2	:	TuS H / Mettenhof 1	15:00
So. 04.05.08	221	TuS H / Mettenhof 1	:	VFR Laboe 1	15:00
So. 18.05.08	231	TSV Krönshagen 2	:	TuS H / Mettenhof 1	15:00
So. 25.05.08	235	TuS H / Mettenhof 1	:	SC Comet Kiel 2	15:00



**Jahreshauptversammlung
am 14.9.2007 19:30**

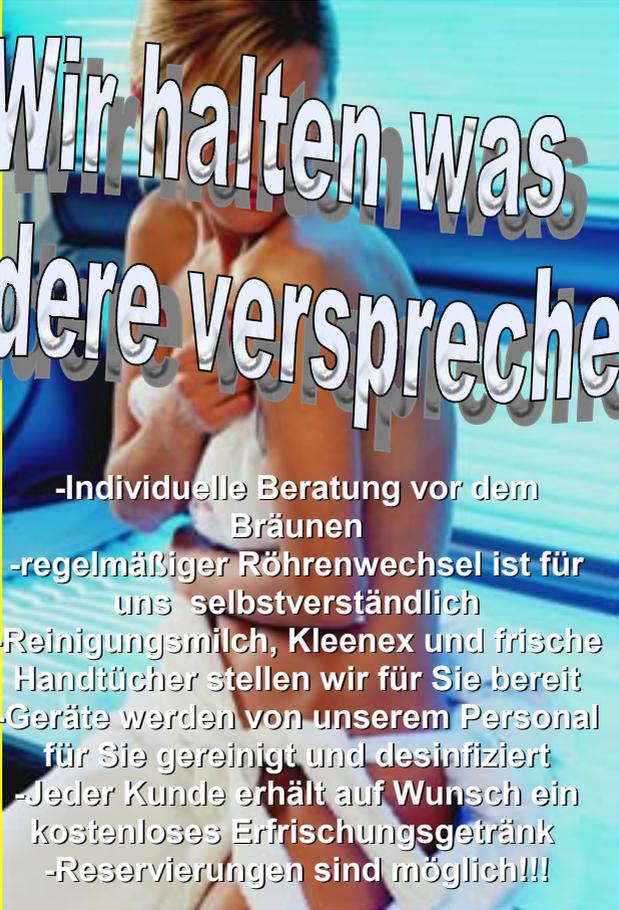
Sonnenstudio

SUNDAY SUN

Kurt-Schuhmacher-Pl. 8

24109 Kiel

Tel.: 0431/ 531144



**Wir halten was
andere versprechen!**

- Individuelle Beratung vor dem Bräunen
- regelmäßiger Röhrenwechsel ist für uns selbstverständlich
- Reinigungsmilch, Kleenex und frische Handtücher stellen wir für Sie bereit
- Geräte werden von unserem Personal für Sie gereinigt und desinfiziert
- Jeder Kunde erhält auf Wunsch ein kostenloses Erfrischungsgetränk
- Reservierungen sind möglich!!!

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8:30-21Uhr Sa 9-20Uhr Sonn.+Feiert. 11-18Uhr

9			6	8				
	8	6		1	3			
			9	5		4		
	5	7		4				
						1		7
1	6				5		4	9
		4		7		6	3	
			5	9			1	
				6			2	5

Für unsere Rätsel Freunde

leicht

Auflösung Seite 23



kein Mitglied



Mitglied im Tus H/(M)

		1						4
		4		2	5			
			6					8
	1	5					7	
9			3			1		
		7		6		8		
		6	8		2			5
	2		9					
				5				6

schwer

Auflösung Seite 18

Positiv oder Negativ??

Nein, **abgrundtief** hat sich die „Tour de France“ in diesem Jahr im Doping-Sumpf festgefahren.

Aber keine Schadenfreude: Diese Problematik holt auch die Leichtathletik spätestens bei den olympischen Spielen im nächsten Sommer in Peking ein.

Hoffentlich sind dann die TV-Anstalten ebenso konsequent wie bei der Tour 2007 und stellen die Übertragungen nach dem ersten aufgedeckten Dopingfall ein.

Nur so wird den „unsauberen“ Sportlerinnen (?) und Sportlern (?) die Bühne entzogen!

Doch genug des **Negativen**: Vielleicht wird ja doch noch alles gut. Wir lassen uns jedenfalls die Freude an der Leichtathletik nicht verderben und denken **positiv**.

Positiv fällt auch der Rückblick auf die Mittelstrecken-Kreismeisterschaften der Schülerinnen und Schüler aus. **Janina** Dreeßen und **Janina** Blodau – beide erst 9 Jahre alt – traten in der Altersklasse W10 an und hielten schon sehr gut mit. Prima!

In den Altersklassen W12, W13 und W14 gingen **Rebecca** Plath, **Kim-Marie** Stowasser, **Denise + Darleen** Lorenzen und **Jacqueline** Meyer an den Start. **Kim-Marie** wurde über 2000m in der Zeit von 8:37,5 Min. **Kreismeisterin**. Glückwunsch!

Am **Fischhallenlauf** in Ellerbek – Ende Mai – nahmen **Nicole** Dreeßen und **Friedrich** Breiler teil. Beide können mit ihren Zeiten und Plazierungen zufrieden sein. Wir auch!

Anfang Juni fanden bei schönem, sonnigen Wetter die **Landesmeisterschaften** auf dem Uni-Platz statt.

Meinert Möller (M40) packte mal wieder den „Turbo“ aus und sprintete über 100m, 200m und 400m jeweils zum **Landesmeistertitel**. Dieser Wettkampf diente ihm zur Standortbestimmung für die Norddeutschen Meisterschaften in Hamburg und die Deutschen Meisterschaften in Zittau.

In den technischen Wurf- und Stoßdisziplinen meldete sich **Michael** Lorenzen (M40) mit Platz 3 im Kugelstoßen, Platz 4 im Diskuswurf und Platz 6 im Speerwurf eindrucksvoll zurück.

Am gleichen Wochenende trat **Bärbel** Behrendorf (W65) beim Gettorf-Lauf über zehn Meilen (16,1km) an. Mit „Sieben-Meilen-Stiefeln“ stürmte sie nach 1:34:31 Std. auf den **1. Platz**. Tolle Leistung!

Mitte Juni standen dann die Kreismeisterschaften der Schülerinnen und Schüler in den Einzeldisziplinen auf dem Uni-Platz an. Das Wetter war nicht gerade rekordverdächtig. Trotzdem überraschte **Tahnee** Boderius (W12) sich und ihre Trainerin mit einer tollen Hochsprungleistung von 1,31m und kehrte als **Kreismeisterin** heim. Im Kugelstoßen stieß sie 6,74m und wurde damit **Vizemeisterin**. Gut gemacht!

Auch ihre Mitstreiterinnen **Janina** Blodau, **Janina** Dreeßen, **Nora-Marie** Lenkeit, **Anne** Tönsing, **Jacqueline + Mandy** Meyer absolvierten 3 oder 4 Starts.

Mit ihren erzielten Zeiten und Weiten dürfen sie zufrieden sein. Nur weiter so!

Von den **Norddeutschen Meisterschaften** Ende Juni in Hamburg gibt es aus unserer Sicht nur Positives zu vermelden: **Meinert Möller** ließ sich „seine“ **drei Sprinttitel** (100m in 11,62s, 200m in 23,60s und 400m in 52,60s) nicht nehmen.

Hanna Petersen startete am gleichen Wochenende in Büdelsdorf bei den Landesmeisterschaften der Frauen. Beim 200m-Lauf „verschlief“ sie den Start etwas und belegte den 8. Platz. Dagegen war sie beim 400m-Lauf „hellwach“: 61,88s reichten ihr zum Sprung aufs Treppchen und zu einem erfreulichen **3. Platz**.

Positiver Höhepunkt war in diesem Sommer die **Deutsche Meisterschaft** Anfang Juli in Zittau. Mit **Meinert Möller** konkurrierten viele gute Sportler um die Sprintmedaillen. Das erforderte mehrere Vor- und Zwischenläufe. Außerdem herrschten hinderliche Windverhältnisse. So verpaßte er leider das 400m-Finale. Wer weiß, wozu das gut war! Er konnte nun seine Körner für die 100m- und 200m-Läufe sparen.

Mit viel Power, Stehvermögen und guten Starts wurde er **zweifacher deutscher Seniorenmeister** (100m in 11,42s und 200m in 22,95s).

Die „KN“ vom 12.07. würdigten seine Leistungen im Sportteil als „**Sprint-Triple**“.

Zitat: „*Nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft und der Norddeutschen Meisterschaft wurde er in der Altersklasse M40 auch Deutscher Meister über 100m und 200m. Lediglich über 400m konnte er seine Erfolgsserie nicht fortsetzen, hier kam das Ende bereits im Vorlauf. Dafür glänzte er auf den kürzeren Strecken: in windbegünstigten 11,42s absolvierte er die 100m und über 200m blieb er als einziger Starter unter*

23 Sekunden und gewann in glänzenden 22,95.“ Zitatende.

Wir haben dem nichts mehr hinzuzufügen: **Herzlichen Glückwunsch** zu diesen tollen Leistungen ohne chemische Hilfsmittel!!

Unsere jungen TuS-H/M-Athletinnen und -athleten: **Tahnee Boderius**, **Tobias Höpfert** und **Marius Möller** traten in Preetz beim Kreisevergleichskampf mit RD-ECK, PLÖ, NMS für KI an. **Tahnee** überraschte alle **positiv** – auch sich selbst – mit einer grandiosen Steigerung im Kugelstoßen von 6,74m (Mitte Juni) auf jetzt 8,25m!! Das ist in ihrer Altersklasse W12 noch lange nicht das Ende.

Marius überzeugte im Speerwurf mit einer sehr guten Weite von 29,18m. Er hätte gerne noch die 30m „geknackt“ aber das hebt er sich nun für den nächsten Wettkampf auf.

Tobias hatte leider einen rabenschwarzen Tag erwischt. Sein Speer wollte einfach nicht richtig fliegen. Kopf hoch, beim nächsten Wettkampf „fl i i i egt“ er wieder richtig.

Am 13. Juli war unser letzter Trainingstag vor Beginn der großen Ferien. Der Sommer ließ mal richtig seine Muskeln spielen. Wir aber auch: Wir absolvierten einen „Mini-Zehnkampf“, bei dem der Spaß im Vordergrund stand. Folgende Disziplinen waren von allen zu erfüllen: 50 m als Wechselsprint, Zonen-Weitsprung, Medizinball-Stoß, Stand-Weitsprung, 400 m Lauf als Rasenkurs, Bananenkartonsprint, Fahrrad-mantel-Zielwurf, Stabfliegen (Stabhochsprung), Bälle durch hängende Reifen werfen und als Abschluss eine große Runde auf Zeit!!!

Nach dem Sport absolvierten die Erwachsenen eine fröhliche Grillfete mit allem was das Sportlerherz begehrt. Anlass dazu war ein runder Geburtstag.

Die Leistungsgruppe traf sich auch in den Ferien regelmäßig zum Training. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Wir sind gespannt, ob wir in der Bestenliste noch etwas verbessern können.

Zur Erinnerung noch unsere

Terminliste:

Wann?	Was?
25.08.2007	Ende der Sommerferien (leider!)
02.09.2007	Landesmeisterschaft Marathon in Flensburg
08.09.2009	Kreismeisterschaft Block+Mehrkampf Schüler/Schülerinnen
09.09.2009	Kiel-Lauf –Cup-Runde
14.09.2007	Kreismeisterschaft Staffeln alle Altersklassen
16.09.2007	Bordesholmer Seelauf –Cup-
14.10.2007	Landesmeisterschaft Halbmarathon in Neumünster + Stadtlauf

Wir freuen uns schon auf ein gesundes Wiedersehen mit allen unseren großen und kleinen Leichtathletinnen und Leichtathleten nach der Sommerpause und weitere **positive** Meldungen in der nächsten Ausgabe. Bis dann:

Christel Lorenzen & Friedmar Raether

0431 52 30 59

24109 Kiel

Leitung: Christel Lorenzen

Wussten sie schon,

dass Karl-Heinz Jost in 2006 fast 4000km gelaufen --Wettkämpfe & Training gelaufen ist--?

Und er hatte nicht den Hauch einer kleinen Blase a d Füßen o. ä.

und das mit 69 / 70 Jahren

damit bestätigte er eigentlich die Würdigkeit seines Eintrages ins **Guinness Buch der Rekorde**

mitgeteilt mit nimmer müden sportlichen Grüßen durch Karl-Heinz.



6	5	1	7	3	8	2	9	4
8	9	4	1	2	5	3	6	7
3	7	2	6	9	4	5	1	8
4	1	5	2	8	9	6	7	3
9	6	8	3	4	7	1	5	2
2	3	7	5	6	1	8	4	9
7	4	6	8	1	2	9	3	5
5	2	3	9	7	6	4	8	1
1	8	9	4	5	3	7	2	6

Leichtathletik

Beiträge

Auf der Jahresmitgliederversammlung am 30.09.2005 wurde eine geringe Beitragserhöhung beschlossen. Diese Beitragserhöhung ist zum 01.10.2005 wirksam geworden. Da Anfang November die erhöhten Beiträge abgerufen werden, weisen wir auf folgende Beitragserhöhung hin!

Jugendliche	NEU	6,-- Euro / Monat
Erwachsene	NEU	11,-- Euro / Monat
Ehepaar	NEU	18,-- Euro / Monat
Familie	NEU	20,-- Euro / Monat
Rentner	NEU	8,-- Euro / Monat

Alle, die einen Dauerauftrag laufen haben, bitten wir, diesen anzupassen.

Da ein persönliches Anschreiben aller Mitglieder Kosten in Höhe von ca. 500,- Euro verursachen würde, haben wir darauf verzichtet und diese Information über die Abteilungsleiter, per Internet und per Mund-zu-Mund bekannt gegeben.

TuS Hasseldieksdamm/Mettenhof e.V. – Aufnahme-Antrag

Turn - und Sportverein Hasseldieksdamm-Mettenhof e.V.

Aufnahme-Antrag

(Für jedes Familienmitglied 1 Antrag)

Name / Vorname /

Geburtsdatum / Geburtsort /

Beruf

Straße

PLZ / Ort

Gewünschte Mitgliedschaft: aktiv passiv.

In welcher Sparte

Badminton

Boxen

Faustball

Fußball

Gymnastik

Handball

Leichtathletik

Rollstuhlsport

Sambo/Judo

Schach

Tae Kwon Do

Tennis

Tischtennis

Turnen

Volleyball

Wandern

Beitragsätze: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 6,00 Euro

Erwachsene (ab 18 Jahre) 11,00 Euro

Ehepaare 18,00 Euro

Familienbeitrag 20,00 Euro

Rentner und Passive (auf Antrag) 8,00 Euro

Aufnahmegebühr: 1 Monatsbeitrag (max. 11,00 Euro)

Den monatlichen Beitrag in Höhe von Euro und die

Aufnahmegebühr von Euro werde ich zahlen:

per Bankabruf

Hier stehen allgemeine Infos und Formblätter

28.05.2006 17:30 Uhr

An (Zahlungsempfänger)

TuS Hasseldieksdamm-Mettenhof e.V.

Geschäftsstelle: 24109 Kiel

Vaasastraße 45

Telefon 52 61 84

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschriften

Hiermit ermächtige(n) ich / wir *) Sie widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen für den Beitrag vierteljährlich bei Fälligkeit zu Lasten meines / unseres *)

Kontos Nr.

bei der

(genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

BLZ

mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein / unser *) Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o) keine Verpflichtung zur Einlösung

*) Nichtzutreffendes Streichen!

Vereinsecho (Vereinsheft)

Ort

, den

Datum

(Unterschrift)

Straße

Immer geradeaus.....

.....ging es auf unserem Tagesausflug in diesem Jahr.

Am Sonntag, dem 17. Juni trafen wir – 19 Seniorensportlerinnen und -sportler – uns um halb neun auf dem BZM-Parkplatz.

Nachdem wir Fahrgemeinschaften gebildet hatten ging es los, auch wenn die Wettervorhersage nichts Gutes verhieß.

Ziel war diesmal der Draisinenbahnhof in Leck (Nordfriesland), den wir gegen elf Uhr erreichten. Dort standen schon die fünf vorbestellten Draisinen für uns bereit und jeweils vier Personen teilten sich ein Fahrzeug.

Nach einer kurzen Einweisung (Sicherheitsregeln, Bahnübergänge sowie allgemeines Verhalten) starteten wir in Richtung Unaften. Der Schienenweg war ein 23km langes Teilstück auf der stillgelegten Bahnstrecke von Leck nach Flensburg.

Pünktlich mit dem Fahrtantritt setzte der vorhergesagte Regen ein. Doch wie heißt es so treffend: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unzumutbare Kleidung.“ Unsere war jedenfalls zweckmäßig!!

Die Draisinen wurden von zwei „Pedalrittern“ wie ein Fahrrad – allerdings mit starrem Lenker – fortbewegt. Ein Verfahren war daher ausgeschlossen. Es ging ja auch nicht anders. Nur **immer geradeaus!**

Auf der „Lümmelbank“ saßen die zwei Passagiere. Sie durften sich bis zu ihrem Einsatz ausruhen oder die schöne Landschaft genießen. Auf den Ladeflächen war unser Proviant verstaut.

Schnell hatten wir Fahrt aufgenommen und ließen uns Regen und Fahrtwind um die Nase wehen. Zwischen Wiesen und Feldern erreichten wir zunächst den Achtruper Bahnhof. Nach Überquerung der Lecker Au und der Fahrt durch ein kleines Wäldchen kamen wir nach Sprakebüll.

Besonders interessant waren die Bahnübergänge - jeweils 16 auf der Hin- wie auf der Rückreise. Unsere „Schrankenwärter“ – vorschriftsmäßig in leuchtenden Warnwesten – hatten eine verantwortungsvolle Aufgabe: Sie vergewisserten sich, daß wir keine Autos behinderten und öffneten die quer über die Schienenspur liegenden Schranken auf beiden Straßenseiten. Dann ließen sie unseren Konvoi passieren, schlossen die Schranken, saßen auf und weiter ging die „Reise“.

Die nächste Station war Schafflund.

Danach ging es durch den Flensburger Staatsforst und weiter über schöne Heideflächen. Es ist erstaunlich, wieviel Wald es hier oben in Schleswig-Holstein gibt. Auch Reh, Fuchs und Hasen konnten wir beobachten als sie sich seitlich in die Botanik verdrückten.

Bald erreichten wir Wallsbüll – unseren Wendepunkt.

Hier setzten wir die Draisinen aus und parkten sie neben der Trasse: Mittagspause!!

Der Regen hatte aufgehört, die Sonne kam durch und wir bauten das schon legendäre Picknick auf. Es war – wie immer – super.

Nach ausgiebiger Ruhepause ging es auf die Rückreise.

Frisch gestärkt machte uns der starke Gegenwind nichts aus: Es war ja sonnig und trocken. Neben der sportlichen Betätigung an der frischen Luft - 40km treten, treten, treten - kamen auch die Geselligkeit und die vielen guten Gespräche nicht zu kurz.

Gegen fünf Uhr erreichten wir – **immer geradeaus** fahrend – wieder den Draisinenbahnhof in Leck.

Vor der Rückfahrt nach Kiel gab es noch ein Kuchenbüfett mit Kaffee und div. „Leckerlis“.

Um sechs Uhr trafen wir dann alle wohlbehalten auf dem BZM-Parkplatz ein.

Ein schöner, geselliger und sportlicher Tag war wieder mal viel zu schnell vorbei!

Edith & Friedmar Raether



9	4	5	6	8	2	3	7	1
7	8	6	4	1	3	5	9	2
3	1	2	9	5	7	4	8	6
2	5	7	1	4	9	8	6	3
4	3	9	8	2	6	1	5	7
1	6	8	7	3	5	2	4	9
5	9	4	2	7	1	6	3	8
6	2	3	5	9	8	7	1	4
8	7	1	3	6	4	9	2	5



UNGARISCHE WOCHEN
von Juli bis August 2007
mit einer Auftaktveranstaltung
am 3. Juli 2007 um 18:00 Uhr



Am **3. Juli 2007** stimmen wir Sie mit spannenden Ungarn-Präsentationen, kulinarischen Highlights unseres Gast-Kochs aus Ungarn sowie musikalischen Einlagen auf das vielfältige Ungarn und die ungarischen Wochen im Fischers Fritz ein. Preis pro Person € 21

Gebeca Dr. Tigges

HOTEL BIRKE MARTENSHOFWEG 2-8 24109 KIEL
TELEFON 0431-5331-403 FAX 0431-5331-333
INFO@HOTEL-BIRKE.DE WWW.HOTEL-BIRKE.DE

**Vorankündigung:
Jahreshauptversammlung
am 14.9.2007**



Fiat PUNTO

7 TAGE 199,- €

incl. 1500 km

Zentrum
Autovermietung

SKANDINAVIENDAMM 214

24109 KIEL-METTENHOF

TEL. 0431/524052 • FAX 0431/524057

Wandertag im Herbst 2007

Und es geht doch noch mal los.

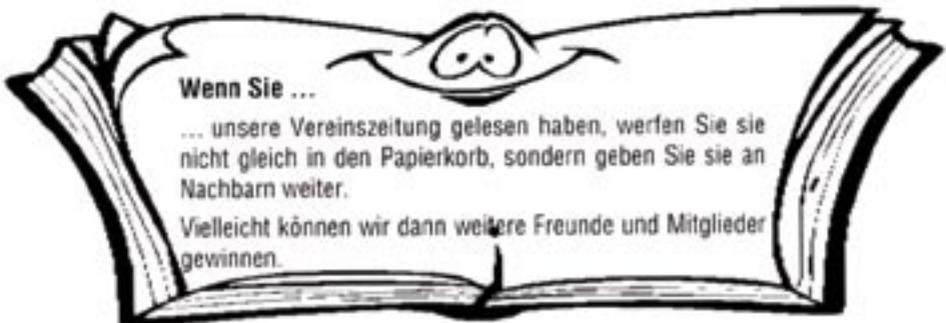
Am 7.10.2007 versuchen wir es noch einmal. Der diesjährige Wandertag wird wieder ca. 12 Kilometer rund um Mettenhof gehen. Noch ist die Strecke nicht festgelegt, aber in den Köpfen der Wanderstreckenausarbeiter schon geplant. Natürlich sind Start und Ziel am Vereinsheim in der Vaasastraße. Der Startschuss fällt um 10:00 Uhr, so dass alle wieder gegen Mittag zurück sein sollten. Der Wirt hat dann wieder Essen und Trinken bereit.

Unterwegs werden wieder kleine Wegzehrungen gereicht, denn der Weg ist das Ziel. Oder möchte etwa wieder einen Pokal ergattern? Die drei Personenstärksten Gruppen werden wieder prämiert, also alle mal wieder die Werbetrommel rühren und Verwandte und Bekannte aus den vier Wänden locken.

Am Ende der ganzen Veranstaltung gibt es dann noch wieder ein paar kleine Tombolapreise zu gewinnen. Was kostet der ganze Spaß? Für Erwachsene 2,- Euro, für Kinder und Jugendliche nichts.

Also nicht vergessen, 7.10.2007 um 10:00 Uhr an der Vaasastraße 45. Bis dahin wünsche ich allen viel Spaß beim Trainieren.

Jörg Kapelke



Zeltlager 2007

10 Jahre Feriencamp Neukirchen



Auch im 10. Jahr im Feriencamp Neukirchen bei Malente war es mal wieder soweit.

Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir mit 89 Kindern und 20 Betreuern ins Zeltlager.

Dort angekommen, war es mit der Sonne leider erst mal vorbei und wir kamen gerade noch in unsere Zelte.

Das Ausladen des LKW's musste etwas warten, aber so konnten sich die Gruppen sich schon kennen lernen und mit der Einteilung der Schlafplätze konnten wir die Zeit gut überbrücken.

Als dann die Sonne wieder da war und der LKW ausgeladen, fehlte eigentlich nur noch einer, der Schwimmi.

Er kam dann auch zum Abendbrot und wurde mit viel Jubel begrüßt, konnte doch am Abend noch gebadet werden.

Am nächsten Tag, nach einer sehr kurzen Nacht, wurde dann nicht nur gebadet, auch sämtliche Aktivitäten wurden in Angriff genommen.

Und Dank der großen Jungs war auch schnell der soccer court des Landessportverbandes („Integration durch Sport“) aufgebaut und belagert.

Schon am nächsten Tag kam die nächste Aktivität, die Fußgängerralley. Die Gruppen wurden im Lager losgeschickt und mussten unterwegs ein paar knifflige Fragen beantworten. Zwischendurch gab es neben genügend Trinken auch Verpflegung, Grillwurst und Kartoffelsalat. Nachdem alle nach mehreren Stunden wieder im Zeltlager angekommen waren, ging es

gleich wieder in den Neukirchener See.

Am Abend hieß es dann noch sich stylen, die erste Disco stand auf dem Plan.

Die nächsten Tage hieß es dann immer wieder baden, Kanu fahren oder segeln, aber auch Kisten stapeln stand auf dem Programm, der Lagerrekord lag in diesem Jahr allerdings bei 22 Kisten, aufgestellt von Wiebke Gerken (M1).

So gingen einige Gruppen ins Außenlager, was hieß auf einer Wiese in einem großen Zelt nur mit einem Schlafsack übernachten, grillen und vor allen Dingen ausschlafen.

Das nächste Highlite war dann das Bergfest, die Römerspiele. Die Gruppen wurden ausgelost und mussten unterschiedliche Spiele bestreiten. Am Abend wurde dann noch kräftig getanzt und sich am „römischen“ Büffet gestärkt.

Nach diesen aufregenden Tagen stand auch schon wieder die nächste spannende Aktivität an, die Geisternacht. Dank einiger Gäste und der großen Jungs konnten wieder genügend Geister in den Wald gestellt werden und die Gruppen begegneten nach einem kleinen Fußmarsch einigen gruseligen Gestalten. Im Lager wieder angekommen, war dann nach einer Wurst und etwas zu Trinken wieder alle Angst vergessen und alle konnten beruhigt zu Bett gehen.

Am nächsten Morgen war dann ausschlafen angesagt: endlich mal. Es gab Brunch und so konnte jeder aufstehen, wann er wollte (naja die Betreuer wurden um 9:30 geweckt und die z.B.V. Leute und die Lagerleitung mussten schon um 8:00 aufstehen).

An diesem Abend gab es dann noch mal Besuch, die Gehilfen von Neptun kamen über den See und es wurden einige Kinder, aber auch Betreuer getauft. Gute und schlechte Seiten der Täuflinge wurden aufgezählt und das Schicksal nahm seinen Lauf.

Die Kinder Dennis List, Darleen u. Denise Lorenzen, Tassia Kania, Tronje Heiden, Melina Lange, sowie die Betreuer/Innen Kerstin Gerken, Maik Bünz, Michael Götttsch, Jörg Kapelke und Horst Stender wurden getauft.

Nun kam noch das letzte große Ereignis: Der Hansapark! Endlich gab es auch die T-Shirts für die Kinder, dieses Jahr in Stahlblau mit weinroter Aufschrift. Leider spielte der Wettergott nicht so mit und die T-Shirts verschwanden unter den Regenjacken, da ein riesiges Gewitter mit sintflutartigen Regenfällen über den Hansapark hinweg fegte. Spaß hatten wohl trotzdem die Meisten, denn die Fahrgeschäfte führen danach weiter und nass waren ja eh´ alle.

Die letzten Tage vergingen nun sehr schnell. Die Betreuer/Innen hatten am vorletzten Abend noch ihr Abschlussfest, diesmal gab es Spanferkel, was wir lange nicht mehr hatten. Natrlich selbst gegrillt.

Vielen Dank noch mal an Michael Götttsch, der das „arme“ Schwein organisiert hat und an alle tatkräftigen Helfer, die mit gegrillt haben.

Die Kinder hatten dann am letzten Abend ihre Abschlussdisco, also auch ihren Spaß.

Am letzten Morgen gab es dann Urkunden und die Lagerzeitung sowie ein großes Dankeschön an Antje und Sigrid aus der Küche.

Und so ging zurück nach Kiel, wo wir sch sehnsüchtig erwartet wurden.

Als Betreuer/Innen waren mit:

Imke Petersen, Gabi Löwnich-Bünz, Kerstin Gerken, Sarah Holler, Birgit Passick, Annette Pazdziora, Gudrun Passick, Svenja Möller, Tyrone Heiden, Jörn Dreeßen, Andreas Rohleder, Maik Bünz, Kevin Weiß, Florian Gerken

Als z.b.V., Kiosk und Schwimmi waren dabei: Jörg Kapelke, Horst Stender und Michael Götttsch

Tatkräftige Unterstützung hatten wir durch: Michael Bünz (an den Wochenenden), Nicole Dreeßen und Hendrik Knobbe (im Hansapark)

Vielen Dank an euch alle, wie immer ohne euch würde es so ein super Zeltlager nicht geben.

Die Lagerleitung hatten:

Nils Gerken und Nicole Stender

Außerdem bedanken wir uns bei unseren Busfahrern:

Frank Stäbe und Horst Stender (Hin- und Rückfahrt), sowie Hans Janson und Frank Stäbe (Hansapark)

Und natürlich ein großes Dankeschön an unseren Damen aus der Geschäftsstelle: Sabine Stender und Nicole Dreeßen

Dankeschön noch mal an unsere tolle und geduldige Unterstützung beim Erstellen und Pflegen unserer neuen Zeltlagerhomepage

(www.zeltlager-tus-h-mettnhof.de)

Nicole Stender Lagerleitung

Fotos und das Tagebuch können auf unserer Zeltlagerhomepage ausführlich gelesen und begutachtet werden.

Schaut doch mal rein: www.zeltlager-tus-h-mettenhof.de



APOTHEKE

im **famila** markt
METTENHOF

Inh. Axel Schwarte · Bergenring · 24109 Kiel
Telefon 04 31/52 02 55 · Fax 04 31/52 14 75

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Unterstützen Sie uns und unsere Werbepartner, in dem Sie diese vorrangig bei Ihren Entscheidungen und Einkäufen berücksichtigen!

Davon haben dann alle etwas!



Fahrschule

Ralf Bentzien

Ausbildung in allen
Zweiradklassen und PKW

Hofholzallee 220 Ecke Russeer Weg

Telefon: 0431 / 5 37 99 11

Bürozeiten: Mo. + Mi. von 16.00 - 19.00 Uhr

Sa. von 11.00 - 13.00 Uhr

Theoretischer Unterricht: Mo. + Mi. von 19.30 - 21.00 Uhr

Salsa bald im Tus H/M?

Mein Name ist Ala Sosner und ich bin 21 Jahre alt.

Ich tanze seit meiner Kindheit und finde, dass tanzen auch eine ästhetische und physische Entwicklungsform des Menschen ist. Tanzen bringe ich sehr gerne den anderen Leuten bei.

Seit Februar 2006 leite ich die Tanzgruppe „Style“, die von „Migration e.V.“ gegründet und im August 2006 vom LSV übernommen wurde. In der Zeit, haben wir sehr viel gelernt und waren bei vielen Aufführungen dabei.



Wir lernen unterschiedliche Tanzrichtungen, z.B. Hip-Hop, Cheerleading, Modern-Dance usw.

Im Mai 2007 habe ich beim LSV die Jugendleiter/Übungsleiter- Ausbildung abgeschlossen.

Jetzt möchte ich die Tanzgruppe beim TuS Hasseldieksdamm / Mettenhof integrieren, in dem ich die Teilnehmer/ innen aus meiner Gruppe in den Verein bringe und die jungen Leute, die im Verein sind, gern in die Gruppe aufnehmen würde.

Unsere Trainingszeiten



Während der Ferienzeit :
montags von 16.30 bis 18.30 in der „Palette 6,“ (Mettenhof, gegenüber Bergenring30)

Andere Zeiten werden noch rechtzeitig mitgeteilt.

(Zunächst einmal ist das Teilnehmeralter auf die 12-27 Jährigen beschränkt)

P.S.: Um den Zusammenhalt des Teams zu stärken, veranstalte ich für die Gruppe Verschiedenes, wie z.B. eine Rally, die im April 2007 durchgeführt wurde.

Außerdem, lege ich einen großen Wert auf das Aussehen und die Bekleidung für die Tanzgruppe bei den Auftritten.



Eine Radtour mit wenig Hindernissen

von Dieter Lentzsch

Der 1. Juli war eigentlich kein so schlechter Sommertag, wenn man ihn vergleicht mit dem, was das Wetter den Schleswig-Holsteinern in der zweiten Juli-hälfte noch geboten hat.

Eigentlich war dieser Sonntag sogar etwas besonderes für 16 Teilnehmer der seit Jahren von Heinz Nienhüser betreuten Montagsturngruppe. Es stand nämlich diesmal eine Radtour auf dem Programm – wie übrigens schon einige Male zum Abschluß des ersten Halbjahres – mit einer von Heinz ausgearbeiteten, aber wie immer geheimgehaltenen Strecke. Die Einladung enthielt zwar einige vage Andeutungen, zum Beispiel zur Streckenlänge und zum Höhenprofil, aber daraus konnte man weder Fahrtweg noch grobe Richtung erkennen. Nur Treffpunkt und Abfahrtszeit standen fest: Vereinsheim – 11.00 Uhr. Und als Endpunkt war auch wieder das Vereinsheim angegeben, zum gemütlichen Ausklang bei einem Bier.

Bei leichtem Nieselregen ging es mit nur wenig Verzögerung los, und zwar in Richtung Kronshagen – Suchsdorf – Levensauer Hochbrücke. Oben wurde zum genießen der schönen Aussicht gehalten. Der höchste Punkt der Strecke – angegeben mit 44 m – im Tour de France-Jargon das „Dach der Tour“ war geschafft. Einige meinten sogar, es seien 45 m. Jedenfalls genossen wir einen weiten Blick in Richtung Nordwest über unser Land und der Regen war auch verschwunden, was den „Blick-Genuss“ noch steigerte.

Nach schneller Fahrt wurde dann die

Schweinsgeige erreicht, eine Spitzkehre nach links gemacht und die Fahrtrichtung kurz vor dem Kanalufer nochmals um 90 Grad nach links geändert und schon sahen wir beide Hochbrücke vor uns. Weiter ging es am Kanal entlang Richtung Holtenau bei leider wieder einsetzendem Regen. Die geplante Rast konnte an dem von Heinz und Heidi ausgesuchten Platz wegen des nassen Untergrundes leider nicht stattfinden. So radelten wir weiter bis unter die Holtenauer Hochbrücken, wo es wenigstens ein bißchen Windschutz gab. Die mitgebrachte Verpflegung wurde im Stehen verzehrt, was aber Appetit und Stimmung nicht trübte, zumal es von Heinz noch einen kleinen Aufwärmtrunk gab (Achtung: Kein Doping!).

Die Überraschung kam dann beim Aufbruch Richtung Kanalfähre Wik: Mein Vorderrad war platt. Doch schnell war zusammen mit fachkundigen Helfern ein Ersatzschlauch eingebaut, nach kurzer Fahrt die Fähre erreicht und am Anleger Wik war dann die Gruppe wieder beisammen.

Zurück ging es einige Kilometer am südlichen Kanalufer entlang, dann Richtung Suchsdorf und über Wanderwege nach Mettenhof. Und zum Abschluß fügte auch Petrus noch Sonnenschein hinzu, damit das Gesamturteil zum Wetter sich ins Positive wendete. So konnten wir auf der Terrasse des Vereinsheimes noch gemütlich zusammensitzen, etwas trinken und von der schönen Radtour schwärmen. Ein Blick auf den Kilometerzähler zeigte: Es waren knapp 30 km, gemütlich geradelt und entspannt das Ziel erreicht.

Danke, Heinz, für die perfekte Planung.



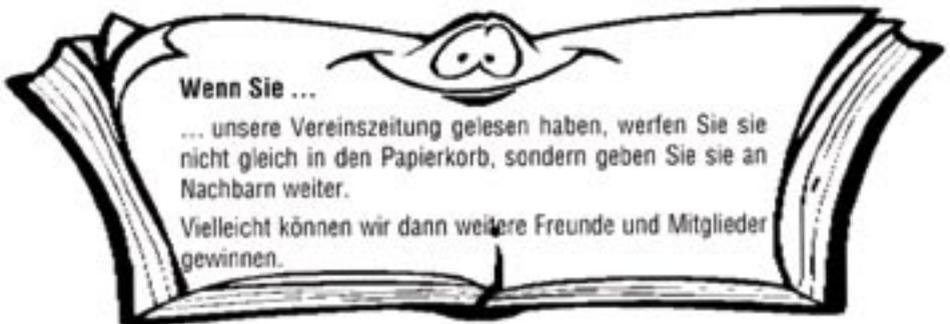
**Jahreshauptversammlung
am 14.9.2007 19:30**



kein Mitglied



Mitglied im Tus H/M



Freunde finden

Im Verein ist Sport am schönsten!

Deutscher Sportbund

mit



**Sanitätshaus
Elsner GmbH**
Königsweg 29 - 24103 Kiel

Telefon 0431-71 37 44
Telefax 0431-7 16 44 65

www.sanitaetshaus-elsner-kiel.de
info@sanitaetshaus-elsner-kiel.de



**Für alle, die mobil
bleiben wollen.**

BAUERFEIND

Aktivbandagen

Die Wirkung kann sich sehen lassen



WICHMANN
BESTATTUNGEN

Erd-Feuer-Seebestattungen
In- und Auslandstransporte
Abschluß von Vorsorgeverträgen
und Sterbegeldversicherungen
Kostenlose und unverbindliche Beratung
Informationsbroschüren

Wir sind seit Jahrzehnten
bekannt für preiswerte und
würdige Ausführung von
Bestattungen

*Tag und
Nacht
dienstbereit
8 62 04*

*Blücherstr. 15
24105 Kiel*

1.Herren: Aufstieg in die Verbandsliga

Zum ersten mal seit Bestehen der Volleyballsparte im TuS H/M ist es einer Herrenmannschaft geglückt, in die Verbandsliga aufzusteigen. Die letzte Saison in der Landesliga ist zwar nicht gerade überragend verlaufen, dennoch konnten wir uns am Ende über einen dritten Platz freuen. Dies berechtigt zum Aufstieg, da eine Mannschaft aus der Verbandsliga zurückgezogen hat.

Abschlusstabelle

1.	FT Adler Kiel 3	16	42:25	24:8	1491:1401
2.	SC Strande	16	42:23	22:10	1466:1269
3.	TuS H/Mettenhof	16	38:30	18:14	1514:1463
4.	VC Neumünster	16	35:31	18:14	1457:1365
5.	PSV Eutin	16	35:35	16:16	1500:1456
6.	FT Preetz 2	16	33:33	16:16	1463:1457
7.	Kaltenkirchener TS	16	30:35	14:18	1368:1465
8.	TSV Wattenbek	16	25:35	14:18	1243:1359
9.	FT Adler Kiel 2	16	13:46	2:30	1158:1425

Die abgelaufene Saison fing sehr gut an, da wir entgegen aller Befürchtungen mit genügend Spielern starten konnten. Seit langer Zeit mussten wir uns diesmal keine Gedanken über mangelnde Spieler machen, sondern eher darüber, alle Spieler einzusetzen. Entsprechend ambitioniert starteten wir in die neue Spielzeit, die dann jedoch sehr abwechslungsreich verlief. Da die Liga aber sehr ausgeglichen war, wie man auch der Abschlusstabelle entnehmen kann, blieb es lange Zeit unklar, ob am Ende Ab- oder Aufstieg drohen würde.

Zum Abschluss der Saison ging es wie jedes Jahr zu einem Trainings- und Teambuildungslager nach Dänemark. Diese Fahrt war aus mehreren Gründen ein

großer Erfolg: Erstmals haben es alle Spieler geschafft mitzukommen; wir hatten an allen Tagen hervorragendes Wetter; und es hat sich niemand verletzt!

Die Mannschaft der Saison 2006/2007 bestand aus:

Aussenangreifer:

Nils, Malte, Micha, Henrik, Andi und Holger

Diagonalspieler: Tim, Dolly und Luigi

Zuspieler: Olli und Ilja

Mittelangreifer:

Jan, Gunnar, Volker und Sven.

Spielertrainer: Tim.

Zur kommende Saison werden uns drei Spieler verlassen, Olli, Dolly und Gunnar, die ihr Glück in der Ferne suchen, in Eckernförde, Südafrika und Australien. Es konnte aber bereits ein neuer Mittelangreifer, Matthias, gewonnen werden.

Trotz der verbliebenen 13 Spieler suchen wir dringend einen weiteren Zuspieler sowie einen Trainer! Interessenten könne sich unter SvenBrodersen@gmx.de, 0431/1490339 (Sven) oder 0431/577469 (Tim) melden. Oder einfach zum Training kommen: Dienstag 20-22 Uhr Göteborghalle, Donnerstag 18-20 Uhr BZM.

Hier stehen allgemeine Infos und Formblätter

Alter	Klasse	Tag	Zeit	Ort	TrainerInnen (für alle Mannsch.	Telefon
Boxen:						
ab 10 Jahre		Mo	18:30 - 20:30 h	BZM Halle 2	Sergej	0177 2157901
ab 10 Jahre		Mi	18:00 - 20:00 h	BZM Halle 2	Sergej	v
Fußball Junioren						
	weibl.	Di	7:00 - 19:00	BZM-Platz	Kay Raymann	
	B- u. C-Jugend	Do	17:00 - 19:00	BZM-Platz	Lars Rohloff	0178 78 74 094
Fußball Senioren						
ab 19 Jahre	1. Herren	Di	19:00 - 21:00 h	Sportplatz BZM	Andreas Rohleder	0431 / 73 38 92
ab 19 Jahre	1. Herren	Do	19:00 - 21:00 h	Sportplatz BZM	Andreas Rohleder	0431 / 73 38 92
Gymnastik						
	Seniorengymnastik	Mi	19:00 - 20:00 h	Göteborg-Halle	Sabine Petersen	04346 / 41 30 88
	Damengymnastik	Di	19:00 - 20:00 h	Max-Tau-Halle	Sabine Petersen	04346 / 41 30 88
	Aerobic	Do	20:00 - 21:00 h	BZM kleine Halle	Sabine Petersen	04346 / 41 30 88
	Fit ab 50	Mi	09:30 - 10:15 h	Vereinsheim	Sabine Stender	
	Rückenschule	Di	18:00 - 19:00 h	BZM kleine Halle	Michael M.	
	Rückenschule	Di	19:00 - 20:00 h	BZM kleine Halle	Michael M.	
	Tea-Bo	Di	20:00 - 22:00 h	BZM kleine Halle	The Hay Nguyen	
	Fit ab 50	Mi	09:30 - 10:15 h	Vereinsheim	Sabine Stender	

Handball								
7-8 Jahre	weibl. Maxi	Mo	17:00 - 18:00	BZM kleine Halle	Stefan Dittbrenner			
7-8 Jahre	männl. Maxis	Mo	17:00 - 18:00	BZM Halle 1	Eugen Holubowski		04346/601991	
9-10 Jahre	weibl. E-Jugend	Mi	17:00 - 18:15	BZM Halle 1	Stefan Dittbrenner			
9-10 Jahre	männl. E-Jugend	Mo	17:00 - 18:00	BZM Halle 1	Martin Richter		0431/2602665	
11-12 Jahre	männl. D-Jugend	Mi	17:00 - 18:30	BZM Halle 1	Hans-Hermann Nagler		04346/4011	
13-14 Jahre	weibl. C-Jugend	Mi	18:30 - 20:00	BZM Halle 1	Rüdiger Nebendahl		0431/528272	
15-16 Jahre	weibl. B-Jugend	Mi	18:30 - 20:00	BZM Halle	Irene Gollin		0171 9330755	
	1. Herren	Do	20:00 - 22:00	BZM Halle 1	Harald Heck		04340/8100	
	2. Herren	Do	20:00 - 22:00	BZM Halle 1	Martin Richter		0431/2602665	
Judo								
	7-12 Jahre Anfänger Theorie	Do	16:30 - 17:00 h	BZM kleine Halle	Sergej Klymenko		0431 / 73 01 781	
	7-12 Jahre Anfänger	Do	17:00 - 18:30 h	BZM kleine Halle	Sergej Klymenko		0431 / 73 01 781	
	8-24 Jahre Fortgeschrittene	Do	18:30 - 20:00 h	BZM kleine Halle	Sergej Klymenko		0431 / 73 01 781	
Leichtathletik								
	Schüler 6-10 Jahre	Mo	18:00 - 20:00 h	BZM 1 + Turnhalle/ Sportplatz	Michael Rudel			
	Schüler 6-10 Jahre	Fr	16:00 - 19:00 h	BZM 1 + Turnhalle/ Sportplatz	Michael Rudel			
	Jugend 11-15 Jahre	Mo	18:00 - 20:00 h	BZM 1 + Turnhalle/ Sportplatz	Stefanie Rudel			

Hier stehen allgemeine Infos und Formblätter

	Jugend 11-15 Jahre	Fr	16:00 - 18:00 h	BZM 1 + Turnhalle/ Sportplatz	Stefanie Rudel	
	Erwachsene 11-80 Jahre	Mo	18:00 - 20:00 h	BZM 1 + Turnhalle/ Sportplatz	Christel Lorenzen	(0431) 52 30 59
	Erwachsene 11-80 Jahre	Fr	18:00 - 19:00 h	BZM 1 + Turnhalle/ Sportplatz	Christel Lorenzen	
	Leistungsgruppe 15-40 Jahre	Mi	17:00 - 19:00 h	Sportplatz	Christel Lorenzen	
Rollstuhlsport						
		Mi	18:00 - 20:00 h	BZM Halle 2	Annika Hoffmann & Holger Pohreep	0431 / 22 10 371 & 0431 / 78 90 162
Sambo						
	7-12 Jahre Anfänger	Mo	15:00 - 17:00 h	BZM kleine Halle	Sergej Klymenko	0431 / 73 01 781
	7-12 Jahre Anfänger	Mi	14:00 - 16:00 h	BZM kleine Halle	Sergej Klymenko	0431 / 73 01 781
	8-24 Jahre Fortgeschrittene	Di	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 2	Sergej Klymenko	0431 / 73 01 781
Tae Kwon Do						
	alle zusammen	Mo	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 2	Gerhart Schmidt & Yakup Usta	0174 57 98 938 & 0176 23 21 0803
	nur Weiss-Gurte	Mi	16:00 - 17:00 h	BZM Kleine Turnhalle	Gerhart Schmidt & Yakup Usta	0174 57 98 938 & 0176 23 21 0803
	ab Gelb-Gurte	Fr	19:00 - 21:00 h	BZM Kleine Turnhalle	Gerhart Schmidt & Yakup Usta	0174 57 98 938 & 0176 23 21 0803

Turnen									
	6-14 Jahre männlich	Di	17:00 - 18:00 h	BZM Kleine Turnhalle	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13			
	6-14 Jahre männlich	Mi	17:00 - 18:00 h	Max-Tau-Halle	Ariane Agnew				
	6-14 Jahre männlich	Do	17:00 - 18:00 h	BZM Halle 1	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13			
Wettkampfturnen	7-15 Jahre	Di	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 1	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13			
Wettkampfturnen	7-70 Jahre	Di	19:15 - 21:15 h	Leistungszentrum - Kiel	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13			
Wettkampfturnen	7-15 Jahre	Do	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 1	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13			
Wettkampfturnen	7-70 Jahre	Do	19:15 - 21:15 h	Leistungszentrum - Kiel	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13			
Frauen/Männer	35-70 Jahre	Mo	20:00 - 21:35 h	BZM kleine Halle	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13			
Leistungsturner	die an Landesmeisterschaften teilnehmen	Sa	10:00 - 12:00 h	BZM kleine Halle	Heinz Nienhüser	(0431) 69 87 13			
Turnen weiblich									
Kleinkinderturnen	3-6 Jahre	Di	16:15 - 17:15 h	BZM kleine Halle	Birgit Passick				
Mädchenturnen	5-7 Jahre	Di	17:00 - 18:00 h	BZM Halle 1	Birgit Passick	Förderriege			
Mädchenturnen	10-14 Jahre	Di	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 1	n.n.				
Mädchenturnen	6-14 Jahre	Di	17:00 - 19:00 h	Göteborging-Halle	Nicole Stender				
Eltern-Kind-Turnen	0-4 Jahre	Mi	16:00 - 17:00 h	Max-Tau-Halle	Ariane Agnew				
Kleinkinderturnen	4-6 Jahre	Mi	17:00 - 18:00 h	Max-Tau-Halle	Ariane Agnew				
Eltern-Kind-Turnen	0-4 Jahre	Fr	16:00 - 17:00 h	Gorch-Fock-Halle	Ariane Agnew				

Hier stehen allgemeine Infos und Formblätter

Kleinkinderturnen	4-6 Jahre	Fr	17:00 - 18:00 h	Gorch-Fock-Halle	Ariane Agnew	
Kinderturnen	6-10 Jahre	Fr	18:00 - 19:00 h	Gorch-Fock-Halle	Ariane Agnew	
Leistungsturnen	ab 5 Jahre nach Absprache	Di	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 1	Gudrun Passick	0431 / 57 74 69
Leistungsturnen	ab 5 Jahre nach Absprache	Do	17:00 - 19:00 h	BZM Halle 1	Gudrun Passick	0431 / 57 74 69
Frauen/Männer	35-70 Jahre	Mo	20:00 - 21:35 h	BZM kleine Halle	Heinz Nienhüser	0431 / 69 87 13
Volleyball						
1. Damen	Bezirksliga	Mo	20:00 - 22:00 h	BZM Halle 2	Holger Matzen	
1. Damen		Do	20:00 - 22:00 h	BZM Halle 2	Holger Matzen	
1. Herren	Verbandsliga	Di	20:00 - 22:00 h	Göteborgring	Ralf Tim Velling	
1. Herren		Do	18:00 - 20:00 h	BZM Halle 2	Ralf Tim Velling	
2. Herren	Kreisliga	Di	20:00 - 22:00 h	BZM Halle 2	Roland Ventzke	
Jugend	(Jugend W+m Grundklasse)	Mo	18:30 - 20:00 h	BZM Halle 2	Rolf Tönsing	0431/52 30 80
Jugend	"	Mi	18:30 - 21:00 h	BZM kleine Halle "D"	Rolf Tönsing	0431/52 30 80
Mixed		Di	20:00 - 22:00 h	BZM Halle 2		

Flausen im Kopf - Kiel Gefühl im Fuß!



Mit unserem Sponsoring sind wir überall dort aktiv, wo Kinder und Jugendliche nachhaltig gefördert werden. Deshalb unterstützen wir seit Jahren den Kieler Breitensport, damit Teamgeist, Toleranz und Vertrauen auch in Zukunft vermittelt wird. Für eine Zukunft mit Kiel Gefühl!



Mehr Engagement.
Wir machen das klar ✓

 Förde
Sparkasse

Auf die Frage, was eine Sparkasse zu einer engagierten Sparkasse macht, gibt es bei uns 1.500 Antworten. So viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigen täglich ihr großes Engagement für unsere Kunden: bei der qualitativen Beratung, beim allumfassenden Service und bei der Unterstützung dessen, was wir für die Region tun, in der wir zu Hause sind. Ob gesellschaftlich, sozial, kulturell oder persönlich – unser Engagement dient allen. www.foerde-sparkasse.de